

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 3/22
Juni und Juli

FOTO: BURKHARD FRITZ



Inhalt

4 Regionales	21 Gottesdienste
6 Wichtige Kontakte in der Region	42 Freud und Leid in der Region
7 Kinder & Jugend	43 Adressen und Kontakte

14–17 Eichwalde 18–25 Zeuthen-Miersdorf 26–29 Schmöckwitz
30/31 Schulzendorf-Waltersdorf 32–35 Wildau 36–41 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare

Satz und Layout:

uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.7., 8.9.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Siehe, es war sehr gut“

Liebe Leserinnen und Leser,

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. ^{1.Mose 1,31}
So heißt es in der ersten Schöpfungsgeschichte unserer Bibel, die uns nicht die Entstehung der Welt erklären will, sondern geschrieben wurde, um uns den Sinn und den Auftrag unseres Daseins auf dieser Erde zu vermitteln. Geschöpfe Gottes sind wir. Gewollt. Kein Zufall. Keine Laune der Natur. Und von Anfang an gesellige Wesen, geschaffen als Mann und Frau. Menschen, die einander brauchen und aneinander Freude haben sollen. Von allen anderen Geschöpfen unterscheiden wir uns dadurch, dass nur wir nach Gottes Bild geschaffen worden sind. Dass nur wir von ihm wissen und ihn verstehen.

„Siehe, es war sehr gut.“ sagt Gott. Und das Spannende daran ist, dass nicht nur wir Menschen in Gottes Augen gut gemacht sind, sondern auch alles, was uns umgibt!

All das, was gerade auch jetzt im Sommer unser Herz erfreut: angefangen von den ersten Erdbeeren bis hin zu den letzten Weintrauben, den Rosen im Garten und dem Käuzchen im Wald, der Geburt des Enkelkinds und dem Wohlbehagen des Katers. Aber auch das, was uns Menschen unbegreiflich, grausam und grauenhaft erscheint, was wir nicht verstehen und was uns

entsetzt – in Gottes Augen ist die ganze Schöpfung gut. In welchem Sinn die Schöpfung gut ist, so wie sie ist, das allerdings weiß Gott allein.

Gott hat uns damit beauftragt, gemeinsam diese Erde zu bebauen, zu bewahren, das Leben darauf zu hüten und zu mehren. Dazu können wir die Welt aus seiner Sicht sehen und nach Gottes Willen fragen. Wir sehen oft nur in eine Richtung und all das Schreckliche in der Welt nimmt uns gefangen. Wir sehen die Not und blenden das Rettende aus. Wir sehen fremde Schuld und sind blind für die eigene. Wir denken, es gibt nur eine Lösung, und vergessen, mit wie viel Fantasie, Schöpfermacht und Geistkraft Gott uns Menschen beschenkt hat, um nach guten Wegen für ein friedliches Zusammenleben zu suchen, ein freudvolles Miteinanderleben zu gestalten – wenn wir es denn wollen.

So lasst uns gerade jetzt in dieser lieben Sommerzeit an der Fülle und Lust in Gottes Garten erfreuen. Und einander darin bestärken, das Schöne und Gute zu sehen, das einem jeden von uns zugedacht ist, das einer jeden von uns zukommt. Auf dass auch wir sagen können: „Siehe, es ist sehr gut.“ Amen.

Einen gesegneten Sommer wünscht Euch und Ihnen
Eure und Ihre Cornelia Mix



Geht den Weg mit Gottes Segen!

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Sprengelgemeinden,

ein großer Tag liegt hinter mir: Am 15. Mai feierten wir in einem Festgottesdienst und einem großartigen Sprengel-Gemeindefest meine Entpflichtung aus dem Dienst und den Eintritt in den Ruhestand. Von Herzen danke ich allen, die an dem Gottesdienst mitgewirkt haben: Ich danke für die wunderschöne Musik durch Frau Ute Mory, Herrn Peter Aumeier, den Chor und den Bläserchor der Gemeinde Eichwalde. Mit viel Liebe wurde alles festlich vorbereitet – ich danke herzlich dafür!

Superintendent Dr. Christian Nottmeier nahm die Entpflichtung vor und er und vier Assistenten segneten mich für meine weiteren Lebenswege. Es waren bewegende Augenblicke. Das anschließende Gemeindefest hatte viele Überraschungen für mich bereit: Viele Menschen waren gekommen, um dieses Fest zu feiern. Ich danke für die vielen guten Worte und Wünsche, für die unzähligen Zeichen der Anerkennung. Ich danke allen, die dieses Fest so gründlich geplant, vorbereitet und durchgeführt haben. Ich danke allen, die geholfen haben, die Kuchen oder herzhaftere Dinge bereitstellten, um so viele Menschen zu bewirten. Ich danke allen, die geräumt und aufgeräumt haben, die hin und her gelaufen sind, viel Arbeit hatten, damit das Fest gelingt. Es ist gelungen! Ich danke für all die heiteren Beiträge, mit denen unser ge-

meinsamer Weg erinnert wurde. Und natürlich danke ich für die vielen, vielen Geschenke, Blumen und Pflanzen! Überwältigt kann ich jetzt sagen: Es ist gut, dass ich in den Ruhestand gehe, um die Bücher zu lesen, die Pflanzen zu hegen und zu pflegen und die vielen Freizeithinweise wahrzunehmen, die mir mit auf den Weg gegeben wurden. Alles das hat mich zutiefst erfreut und erfüllt.

Ein großer Tag liegt hinter mir, ein Tag, der mir unvergesslich sein wird und für den ich zutiefst dankbar bin. Neben meinem Dank bleiben nun auch meinerseits gute Wünsche an unsere drei Sprengelgemeinden, an alle, mit denen ich diese vielen Jahre gemeinsam gegangen bin: Dass ihr den Weg weitergeht, dass es ein guter Weg wird und ihr diesen Weg mit Gottes Segen geht! Und ich danke Pfn. Winter und Pfn. Hornschuh, die unsere Gemeinden in den nächsten Monaten begleiten werden.

Herzliche Grüße, alle guten Wünsche und Gottes Segen!
Ihre/Eure Christine Leu

Vakanzverwaltung

Für den Sprengel Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz übernehmen von Juni bis Jahresende Pfarrerin Beate Hornschuh, Superintendentin i.R. aus dem Kirchenkreis Reinickendorf, und von Juni bis Ende August Pfarrerin Friederike Winter die Vakanzverwaltung in den drei Sprengelgemeinden.



Christine Leu letzte amtliche Predigt von der Kanzel

FOTO: ULRICH KÖHLER



FOTO: HEIDRUN BOJAHR



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Entpflichtet: Pfarrerin Leu mit Sup. Dr. Nottmeier und vier Segen spendenden Assistenten, rechts oben: die EMS-GKR bei ihrer nicht immer bierernsten Laudatio, rechts unten: ausgelassener Abschied im Kita-Garten



FOTO: ULRICH KÖHLER

Aktiver Unterstützendenkreis

Der Unterstützendenkreis in unserer Region ist nach wie vor lebendig und ist in den letzten Monaten auch stark gewachsen! Im E-Mail-Verteiler lesen jetzt rund 50 Personen mit, die tatsächlich auch mitdenken und mittun. Zirka 15 davon haben Menschen aus der Ukraine im eigenen Haushalt aufgenommen – mit allem, was daran hängt. Hut ab! Andere Ehrenamtliche kommen zur Spiel- und Begegnungsgruppe montags ins Gemeindehaus Eichwalde und sind dort bei der Kinderbetreuung aktiv oder geben Deutschkenntnisse weiter (siehe Beitrag im Eichwalder Teil). Wieder andere sind schon seit Jahren Paten/Patinnen für geflüchtete Menschen & Familien, z.B. aus Syrien, Afghanistan, dem Iran, Tschetschenien und/oder gehen in regelmäßigen Abständen in eins der Flüchtlings-Wohnheime in unserer Region und unterstützen dort Kinder und Familien

durch Spiel- und Kreativangebote oder auch durch Ausflüge in den Ferien. Und wieder andere sind als sogenannte Lesepat*innen aktiv und unterstützen Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in den Schulen beim Deutschlernen, Matheverstehen, Sachunterricht und anderen Dingen.

Im Übrigen gibt es für all diese Aufgaben immer noch weiter Bedarf an Unterstützung: Haben Sie vielleicht auch Lust, sich einzubringen und mitzutun? Dann wenden Sie sich doch an Corinna Kuhnt, Tel.: 0162 4665582 oder schreiben Sie eine Mail an derunterstuetzterkreis@gmx.de Eine weitere Möglichkeit, uns kennenzulernen und zu erleben, ist das Interkulturelle Sommerfest am 19.6. in Schmöckwitz von 12 bis 16 Uhr (mehr dazu im Schmöckwitzer Teil). Corinna Kuhnt & die Menschen vom Unterstützendenkreis

Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► **Diakonischer Ambulanter Hospizdienst**
Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

► **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten
Notsituationen, schnelle und
unbürokratische Hilfe
über Pfarrerin Cornelia Mix

► Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema

Christenlehre am Montag 14–15.30 Uhr
in Eichwalde, Stubenrauchstr. 19, oder digital
Eltern werden vorher informiert
für 1. bis 4. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Christenlehre am Dienstag 15–16 Uhr
in Schulzendorf, Kreuzkirche
1. bis 6. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 15.30–16.30 Uhr
in Zeuthen
Vorschule bis 2. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 17–18 Uhr
in Zeuthen, Gemeindehaus
3. bis 5. Klasse
Kontakt: Corinna Huschke

Umweltgruppe Kids dienstags, einmal im Monat,
17–19 Uhr
Am Gemeindehaus Schmöckwitz
nach Möglichkeit draußen
mit Kindern der 3. bis 6. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Juniorteamer*innen-Treffen dienstags, ein- bis zweimal im Monat,
17–19 Uhr
Gemeindehaus Schmöckwitz draußen
oder online, 5. und 6. Klasse
Kontakt: Corinna Kuhnt

Teamer*innen-Treffen montags, ein- bis zweimal im Monat,
17–19 Uhr
im Gemeindehaus Eichwalde oder online,
ab 7. Klasse,
Kontakt: Corinna Kuhnt

Teamer*innen-Treffen „Come to the circle“

In Zeuthen, Gemeindehaus, Schillerstr. 2
 ab 6. Klasse

Kontakt: Corinna Huschke

dienstags, alle 14 Tage
 in den ungeraden Wochen,

17–19 Uhr

TEN SING Jugend

im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a

donnerstags, 18–20.30 Uhr
 nicht in den Ferien

Kinderchor Eichwalde

z.Zt. Trommelgruppe

im Gemeindehaus (Saal), Stubenrauchstr. 19

dienstags, 10.30–11 Uhr

Spielkreis für Mütter und Kinder in Eichwalde

im Gemeindehaus (Saal), Stubenrauchstr. 19

dienstags, 9–11 Uhr

Krabbelgruppe in Schmöckwitz

Gemeindehaus, Alt-Schmöckwitz 1

Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

donnerstags, 9.30–11 Uhr

Krabbelgruppe in Wildau

im Pfarrhaus

Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

dienstags, 10–12 Uhr

Andacht für Kinder im Kindergartenalter

im Gemeindesaal Wildau

mit Ulrike Merk

montags, 15.30 Uhr

Kinder-Samstagstreff in Wildau

Jeweils 18–18.30 Uhr offene Andacht für alle

Kontakt: Corinna Huschke

11.6., 16–18.30 Uhr

Kindergottesdienst in Miersdorf

Sonntag, 19.6., 9.15 Uhr

Landesjugendcamp

in Bad Wilsnack

10.–12.6.

Treffen für die neuen EMS-Sprengel-Konfis

Im Pfarrsprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz beginnt nach den Sommerferien jeden Jahres der Unterricht für einen neuen Konfirmandenjahrgang. Über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ein Leben im Glauben vorbereitet, um ihr „Ja“ vor Gott und zu Gott in ihrer Konfirmation zu bekräftigen. Bis die Pfarrstelle von Pfarrerin Leu nachbesetzt ist, gestaltet Pfarrerin Mahlow den Kurs.

Die Konfi-Zeit steht auch interessierten Jugendlichen offen, die noch nicht getauft sind oder deren Eltern nicht Mitglieder der Kirche sind oder die in einer anderen Gemeinde beheimatet

sind, aber gern an unserem monatlichen Angebot teilnehmen möchten. Konfi werden, Konfi sein – dazu gibt es viele Fragen. Zu einem Konfi- und Elterntreffen **am Mittwoch, 31. August, um 17 Uhr** in der Eichwalder Kirche, lade ich ein. Und wie immer gilt: Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Mail, wenn Sie mehr wissen möchten. Ich freue mich über jede Anmeldung zum Treffen und vielleicht schon zum neuen Kurs, um alles gut vorbereiten zu können. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Pfarrerin Marlén Mahlow

Kinder-Samstagnachmittag-Treff

Alle Kinder der 1. bis 5. Klasse sind **am 11. Juni** zum Kinder-Samstagnachmittag **ab 16 Uhr bis 18.30 Uhr** nach Wildau, Kirchstr. 1, herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir uns das letzte Mal vor den Ferien zu diesem Kinder-Samstagnachmittag treffen und uns auf die Ferien einstimmen, das letzte Schuljahr gemeinsam Revue passieren lassen. Welche Schritte seid ihr gegangen? Was war gut und was war nicht so toll. Gemeinsame Spiele dürfen dabei

natürlich nicht fehlen.

Im Anschluss, um 18.00 Uhr, wollen wir einen Abschlussgottesdienst zum Schuljahr feiern. Alle, auch die, die nichts mit dem Kinder-Samstagnachmittag zu tun haben, sind herzlich eingeladen. Bei gutem Wetter sind danach alle im Garten auf einen Plausch mit Imbiss eingeladen. Anmeldung zum Kinder-Nachmittag bei Corinna Huschke.

Besondere Tage im Juni

Im Juni gibt es eine Reihe von besonderen Tagen und Aktionen in Eichwalde und Schmöckwitz (und z.T. auch in den anderen Gemeinden) für Kinder, Jugendliche und manchmal auch Erwachsene. Vielleicht ist etwas für euch dabei:

- ▶ **14. Juni** Abschlusstreffen der Umweltgruppe Kids mit Schnitzeljagd. Start: 17 Uhr im Gemeindegarten Schmöckwitz. Ende: ca. 19.30 Uhr.
- ▶ **21. Juni, 17 bis 20 Uhr**

Juniorteamer*innen und große Teamer*innen und alle anderen Jugendlichen, die Lust haben, sind eingeladen zum gemeinsamen Paddeln. Wer noch dazu kommen mag, melde sich bitte bis zum 3. Juni bei Corinna Kuhnt.

- ▶ **24. Juni** Johannisfest in Miersdorf – ein wunderschönes Fest für alle!
- ▶ **27. Juni, 14 bis 15.30 Uhr** Abschlusstreffen der Christenlehrekinder Eichwalde mit Picknick und/oder Schatzsuche

Erwachen überall, auch bei TEN SING

Der Frühling beginnt und die ersten Blumen sind bereits erblüht. Doch nicht nur sie – auch die Jugend ist in vollen Zügen erwacht. Nach der Comeback-Show der TEN SING Gruppe Zeuthen im November steht sie nun mitten in neuen Planungen für mehr Aufführungen. Vom 11. bis 13. März fand mit 17 Teilnehmern das traditionelle Probenwochenende in Gussow statt. Die Tage schufen neue Erinnerungen und ließen das alte Familiengefühl in der Gemeinschaft wieder aufblühen.

Unter Maskenpflicht gelang es der Gruppe, die ersten Tanzschritte einzustudieren, ein Gerüst für das Theaterstück zu errichten und Projekte für das kommende Jahr anzubahnen. Binnen

weniger Stunden ist eine gesamte Bodypercussion zu einem Lied einstudiert worden, während die TEN SING Band Zuwachs fand und den „Chor“ musikalisch dazu begleiten kann. Auch einen Gottesdienst gab es, bei dem es um das Wohlergehen der Gruppe und auch des Einzelnen ging. So wurde allen erneut die Sicherheit gegeben, sich bei TEN SING sorgenlos gut aufgehoben zu fühlen.

Das Probenwochenende war ein voller Erfolg, es gab ausschließlich positives Feedback. Geplant und organisiert wurden die drei Tage vom CVJM-Zeuthen und den Workshopleitern selbst.

Pia Laufer

Landesjugendcamp „Strahlend in die Zukunft“

Viele junge Menschen ab zwölf Jahren aus der Evangelischen Landeskirche wollen sich vom 10. bis 12. Juni in Bad Wilsnack treffen. Dort finden über 100 Workshops, Mitmach-Aktionen und Diskussionsangebote sowie Performances und Konzerte statt. Kosten: 40 Euro. Übernachtet wird in Zelten. Weitere Infos bei Corinna Huschke

Kinder Ferienprogramm

Angebote für Kinder der 1. bis 5. Klasse:

- ▶ **Donnerstag, 7. Juli, 10 bis 16 Uhr** Fahrt nach Storkow, Besuch Irlandia, 11 Euro für den Eintritt und evtl. Taschengeld, da dort die Möglichkeit besteht, sich etwas zu essen zu kaufen. Wir fahren mit dem Gemeindebus. Start und Ende im Gemeindehaus Zeuthen.
- ▶ **Freitag, 8. Juli, 10 bis 16 Uhr** Fahrt in die Rauener Berge und Besteigung des Aussichtsturms (Eintritt: eine 1-Euro- oder zwei 50-Cent-Münzen), Picknick, Besuch einer Kirche und Spielplatz. Wir fahren mit dem Gemeindebus. Start und Ende Gemeindehaus Zeuthen.
- ▶ **Montag, 11. Juli, 10 bis 16 Uhr** Besuch des Waldpädagogikzentrums im Haus des Waldes in Gräbendorf, kleiner Tierpark Kiez Frauensee. Wir fahren mit dem Gemeindebus. Start und Ende Gemeindehaus Zeuthen.
- ▶ **Dienstag, 12. Juli, 10 bis 16 Uhr** Kreativprogramm – viele Kreativstationen warten in Zeuthener Gemeindehaus und im Garten auf Euch. Anmeldungen bei Corinna Huschke



FOTO: CORINNA HUSCHKE

„Teamer Zeuthen“

So heißt und so sieht das selbstentworfene Logo des Teamer*innenkreises Zeuthen aus. Die Jacken dienen der Erkennung auf Kinderreisen, Kinder-Aktionen, Zeltwochenenden und anderen wichtigen Veranstaltungen, an denen die Jugendlichen den Kindern helfen, Orientierung geben und anleiten. Entstanden und finanziert sind sie aus dem „Klangprojekt“, was auch nochmal in diesem Sommer nach den Ferien in der ersten Schulwoche zu sehen sein wird, durch die Stiftung „Kirche im Dorf“. Der Teamer*innenkreis freut sich, viele Besucher vom **25. bis 27. August, jeweils 19 Uhr** zum „Klangprojekt“ in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Wenn der Tod ganz nahe ist

Der Teamerkreis beschäftigt sich mit Nahtoderfahrungen. Wir haben das Glück, jemanden aus einer Gemeinde zu kennen, die uns genau von diesen Ereignissen berichten kann und will. Dies wollen wir aber nicht nur für uns behalten und laden alle Interessierten herzlich zu dazu ein: **am 7. Juni, 18 bis 19 Uhr**, Gemeindehaus Zeuthen.

Rückblick Kinderbibelwoche

Die ökumenische Kinderbibelwoche war in diesem Jahr wieder in der ersten Osterferienwoche. Wir feierten diese drei aufregenden Tage im Gemeindehaus, Kirche und im Garten der Kirchengemeinde Wildau. Katholische wie evangelische Kinder spielten, entdeckten, lauschten und erkundeten die Ostergeschichte mit Hilfe einer Raupe, die sich verpuppte und zu einem großen und schönen Schmetterling wurde. Tolles



Wetter, biblische Geschichten und eine super Gemeinschaft begleiteten uns. Wir haben es genossen, diese sehr harmonische Gemeinschaft mit so einigen neu entstandenen Freundschaften betreuen zu dürfen. Wir danken der Kirchengemeinde Wildau für ihre Gastfreundschaft. Die nächste Kinderbibelwoche findet in der ersten Herbstferienwoche statt. Euer Kinderbibelwochenteam Corinna, Ute, Elske und Jesy



FOTOS: CORINNA HUSCHKE

Die Raupe am Kreuz bei der Kinderbibelwoche in Wildau.



FOTO: CHRISTINE KAULBARSCHE

Kindergottesdienst am Ostersonntag in Miersdorf

Seit März bieten wir wieder regelmäßige Kindergottesdienste an. Zu Ostern war es besonders schön. Viele große und kleine Kinder zogen gemeinsam mit einigen Eltern von der Kirche ins Gemeindehaus. Dabei war die Laterne mit dem Osterlicht. Nachdem wir die Personen der Ostergeschichte geknetet und mit Bausteinen die Städte Jerusalem und

Emmaus aufgebaut hatten, wurde die Ostergeschichte erzählt und das Osterlicht am leeren Grab entzündet. Mit den Emmaus-Jüngern erlebten wir die Osterfreude, durch Singen und kleine Osterüberraschungen. So freuen wir uns schon auf den nächsten Kindergottesdienst **am Sonntag, 19. Juni um 9.15 Uhr** und laden dazu herzlich in die Dorfkirche Miersdorf ein. Euer Kindergottesdienst-Team



► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht

Gruppe I in Eichwalde

25.6. Exkursion ins Bibellabor; Juli: Ferien

Gruppe II in Eichwalde

Konfirmation, 5.6.

Junge Gemeinde

mittwochs, 18–20 Uhr

Kreistänze

Dienstag, 14. und 28.6. 18.30–20 Uhr

Dienstag, 12. und 26.7. 18.30–20 Uhr

Kreatives Gestalten

donnerstags, 10 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor

mittwochs, 20 Uhr

Bläserchor

mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

Frauenkreis

Donnerstag, 23.6., 16 Uhr

im Juli Sommerpause

Seniorenspielkreis

dienstags, 13.30–16 Uhr

Bibelstunde

findet bis auf weiteres nicht statt

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 8.6. und 13.7., 17 Uhr

Gesprächskreis

findet bis auf weiteres nicht statt

GKR-Sitzungen

Sprengel: Dienstag, 17.6., 19 Uhr

Dienstag, 12.7., 19 Uhr

Reduziertes Angebot

Die Gemeinde durchläuft eine Phase des Übergangs. Pfarrerin Leu ist mit dem 31. Mai aus dem Pfarrdienst in den Ruhestand gegangen, allerdings wird sie am Pfingstsonntag noch ihren letzten Konfirmandenjahrgang einsegnen. Das wird ihre letzte offizielle Amtshandlung als Pfarrerin unserer Gemeinde sein.

In Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz übernehmen von Juni bis Jahresende Pfarrerin Beate Hornschuh, Superintendentin i.R. aus dem Kirchenkreis Reinickendorf, und von Juni bis Ende August Pfarrerin Friederike Winter die Vakanzverwaltung. Das ist

nach unserer mehr als halbjährigen vergeblichen Suche nach einer Pfarrperson eine gute Lösung, die uns zunächst einmal aufatmen lässt.

Wir bitten um Verständnis, dass sich der Gemeindevorstand noch nicht mit den beiden Pfarrern über deren Vorstellungen und die denkbaren Angebote in der Gemeinde abstimmen konnte. Vorerst fallen deshalb der Bibelkreis und der Gesprächskreis aus. Im nächsten Gemeindebrief teilen wir Ihnen mit, welche Angebote Pfarrerin Hornschuh und Pfarrerin Winter Ihnen machen können.

Ulrich Köhler

Hilfe in Kriegszeiten

Am Morgen des 24. Februar wachten wir in einer anderen, viel dunkleren Welt auf. Ein neuer Krieg auf dem europäischen Kontinent wurde über Nacht zu einer bitteren Realität. Und während wir in Deutschland mit Entsetzen und Fassungslosigkeit die Kriegsbilder im Fernsehen sahen, suchten die Menschen in der Ukraine Schutz vor russischen Bomben. Nur wenige Tage nach Kriegsbeginn kamen bereits die ersten Geflüchteten in Berlin und Umgebung an...

Als Christ*innen ist uns klar: Wir wollen nicht, ja, wir können nicht, hilflos daneben stehen, wenn so viel Leid in der Welt ist. Nur, was tun? Seit Kriegsbeginn laden die drei Gemeinden des Pfarrsprengels Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz zu

Friedensgebeten ein: dienstags um 18 Uhr in Schmöckwitz, mittwochs 18.30 Uhr in Miersdorf und freitags 18 Uhr in Eichwalde bitten wir Gott um ein Ende des Krieges und um ein Ende des Leids in der Welt.

Bei einem Gottesdienst für und mit Geflüchteten am 20. Februar in der Eichwalder Kirche kamen wir mit ukrainischen Flüchtlingen ins Gespräch. Mehrere Geflüchtete folgten der Einladung von Pfarrerin Leu und berichteten von Erlebtem und äußerten ihre Wünsche für ihre neue Lebenssituation. Schnell wurde klar, dass gerade für die Kinder Angebote zur Freizeitgestaltung geschaffen werden müssen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 16

Hilfe in Kriegszeiten

Fortsetzung von Seite 15

Seit einigen Wochen gibt es daher **montags um 16 Uhr** im Gemeindehaus ein Spiel- und Begegnungsangebot für Kinder, zu dem alle Kinder ungeachtet ihrer Herkunft eingeladen sind. Ehrenamtliche betreuen die Kinder und geben deren Müttern erste Deutschstunden. Das Angebot wird so gut angenommen, dass wir überlegen, wie wir das rege Interesse und die begrenzten räumlichen und zeitlichen Ressourcen unter einen Hut bekommen.

Bei einem vorösterlichen Treffen mit ukrainischen Familien und ihren Gastfamilien konnten wir konkreter erfahren, welche Hilfe derzeit benötigt wird. Geld- und Lebensmittelspenden wurden von den Geflüchteten dankbar angenommen, denn die Hilfe des Landes Brandenburg kam zu diesem Zeitpunkt noch nicht dort an, wo sie gebraucht wurde.

Am Ende der Osterferien luden wir zu einem Spaziergang nach Königs Wusterhausen ein. Zu diesem Treffen kamen auch Kinder, deren Fluchterfahrung bereits etwas länger zurücklag. Sie kommen ursprünglich aus dem Iran, Tschetschenien oder Afghanistan. Es ist uns wichtig, nicht zu vergessen, dass Menschen überall auf der Welt vor Krieg, Gewalt und Verfolgung flüchten.

Wie geht es nun weiter? Unser Spiel- und Begegnungsangebot und den Deutschunterricht setzen wir fort. Wir werden im Gespräch bleiben, mit den Geflüchteten selbst, aber auch mit ihren Gastfamilien und den ehrenamtlichen Helfern in der Region. Wir werden weiter den Geflüchteten helfen, in ihrem neuen Leben Fuß zu fassen. Und wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam weiter zu beten: Vater unser, gib uns Frieden. Amen.

Dorothee Heinz

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19

Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575

ev-kita.jonas-wal@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben



FOTO: BURKHARD FRITZ

Christoph Bornheimer an der Eichwalder Orgel

Orgelkonzert mit Christoph Bornheimer

Am Sonnabend, 30. Juli, gibt Christoph Bornheimer ein Orgelkonzert in der Kirche. Beginn ist **um 18 Uhr**. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Der Organist ist beruflich und privat in Strausberg und in Heidelberg zu Hause. Im Rahmen des Brandenburger Orgelsommers hatte Christoph Bornheimer bereits vor zwei Jahren erste Tuchfühlung mit der Eichwalder Orgel aufgenommen. Für unsere Gemeinde ist es nach der Corona-Zwangspause das erste Orgelkonzert in der Eichwalder Kirche.

Bornheimer war mehrfach Landes- und Bundespreisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“, Fach Orgel. Er studierte Kirchenmusik, Orgel und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Heidelberg, Detmold und Hannover. Aktuell ist der Künstler als Kirchenmusiker an den beiden historischen Orgeln der Christuskirche Heidelberg sowie als Hochschullehrer tätig. Zusätzlich ist er als Konzertorganist, Musiktheoretiker und Dozent an vielen Orten gefragt.

Burkhard Fritz

Kammermusik mit Londoner Flair

Das Bloomsbury Ensemble aus London kommt Anfang Juni für eine kurze Tournee nach Deutschland und gastiert **am Pfingstmontag, 6. Juni, um 17 Uhr** in unserer Kirche.

Die Gruppe hat ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit Stücken, die das Herz berühren, und Musik, bei der die Füße von selbst zu wippen beginnen. Jedes Stück wird mit Geschichten und interessanten Hintergrundinformationen eingeleitet. Der Liebhaber klassischer Musik wird sich an Mozarts „Adagio und Rondo“ für Klavier und Bläser erfreuen, ebenso wie an J. S. Bachs berühmtem „Ricercar“ aus seinem Musikalischen Opfer (das erstmalig Friedrich dem Großen in Potsdam vorgespielt wurde). Aber es gibt auch Werke mit jazzigen Themen, die musikalische Skizze eines Jahrmarkts, traditionelle Tänze aus Ungarn und vieles mehr. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Burkhard Fritz



FOTO: BURKHARD FRITZ

Das Bloomsbury Ensemble aus London

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden

Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Frauenhilfe

Pfarrer Weber aus Zeesen
Christine Kaulbarsch

Dienstag, 7.6., 14.30 Uhr
Dienstag, 5.7., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Dienstag

Gottesdienst mit Johannisfest

Freitag, 24.6., 18 Uhr
im Juli Sommerpause

Gesprächskreis am Mittwoch

Besuch der Landesgartenschau in Beelitz
Gottesdienst mit Johannisfest
Besuch des Wettermuseums Lindenberg

Mittwoch, 1.6.
Freitag, 24.6., 18 Uhr
Mittwoch, 13.7.

Gesprächskreis am Freitag

Ausflug zum BER, Besuch des Raums
der Stille und Gespräch mit Flughafenseelsorge
Gottesdienst mit Johannisfest

Freitag, 10.6., 17 Uhr
Freitag, 24.6., 18 Uhr
im Juli Sommerpause

Sprengel GKR in Eichwalde GKR Miersdorf

Dienstag, 7.6., 19 Uhr
Mittwoch, 13.7., 19 Uhr

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: ev-kita.senfkorn@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEVXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

Weiterhin Unterstützung für den GKR gesucht

Viel gibt es zu organisieren und vorzubereiten in unserem regen Gemeindeleben. Wir suchen Menschen die uns dabei helfen und unterstützen möchten. Leider hat sich bisher niemand gemeldet.

ki4mie@web.de ist die Mailadresse, um den Weg zu uns zu verkürzen. Wir freuen uns auf Dich, Sie und Euch!
Cornelia Steintrück für den GKR

Trödelmarkt um die Dorfkirche Miersdorf

Am Samstag, 18. Juni von 10–14 Uhr findet ein Trödelmarkt rund um die Dorfkirche Miersdorf statt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf ist für den Erhalt unserer Kirche bestimmt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich, Stände und Tische sind selbst mitzubringen. Anmeldungen unter: Tel. 030 6758039 oder E-Mail: ki4mie@web.de

Einladung zum Gottesdienst mit Johannisfest

Am Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr feiern wir, bei hoffentlich schönem Wetter, einen Open-Air Gottesdienst im Kirchgarten. Im Anschluss wollen wir gemeinsam (auch im Kirchgarten!) am Johannisfeuer, mit Speisen und Getränken ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Ihre kulinarischen Spenden, die per Hand verzehrt werden können.

Gemeindekirchenratswahl

In diesem Jahr werden wieder in unserer Landeskirche (EKBO) Wahlen in allen Gemeinden zum Gemeindekirchenrat durchgeführt. Termin ist der **13. November**. Die Landessynode hatte einen verbindlichen sechsjährigen Turnus beschlossen. Da wir in Miersdorf noch den Dreijahresturnus haben, werden in diesem Jahr zu wählende Älteste nur für eine verkürzte Amtszeit von drei Jahren gewählt, so dass ab 2025 nur noch alle sechs Jahre Wahlen zum GKR stattfinden. Die 2019 gewählten Ältesten Sigrid Gratzias-Tenzer, Cornelia Steintrück und Sabine Brandt verbleiben auch die drei kommenden Jahre im GKR. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können **Wahlvorschläge spätestens bis 15. August** machen und diese dem GKR oder dem sogenannten „Wahlkümmerer“ mitteilen. Der GKR prüft dann die Wählbarkeit der Vorgeslagenen und fragt bei diesen die Bereitschaft zu einer Kandidatur bis zum 1. September an. Die Wahlbenachrichtigungen werden dann zeitnah, wie auch bei vorangegangenen Wahlen, zentral von der Kirchenleitung an alle Wahlberechtigten verschickt.
Joachim Kaulbarsch
Wahlkümmerer für Miersdorf
Tel. 033762 40852
E-Mail: joachim@kaulbarsch.de

„Ich möchte Kirche erlebbar machen“

Interview mit Stephan Gändrich, Mitglied des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. und des GKR Miersdorf

Stephan, du hast dich darum beworben, eine Ausbildung zum Kirchenführer zu machen, wie kommt man auf so eine Idee?

Es gibt da zwei Sachen, die mich bewogen haben, mich intensiver mit Kirchengeschichte zu befassen. Zum einen hat mein Vater (Pfarrer Fritz-Joachim Gändrich) mich sehr geprägt. Er schrieb in seiner Waltersdorfer Zeit eine Kirchenchronik, an der wir alle mitgearbeitet haben. Zum anderen wohnen meine Schwester und ihr Mann in der Niederlausitz, dort, wo mein Vater früher seine erste Pfarrstelle hatte. Mein Schwager hatte solch eine Ausbildung zum Kirchenführer schon gemacht und erzählte begeistert davon – das konnte ich mir auch für mich sehr gut vorstellen!

Wie lange dauerte diese Weiterbildung?

An sechs Samstagen bin ich für diese Weiterbildung in die Niederlausitz gefahren, da Berlin-Brandenburg so etwas zur Zeit nicht anbietet. Wir besuchten mit ca. 30 Teilnehmern die verschiedensten Dorfkirchen und die Architektin und Pfarrersfrau Annegret Gehrman aus Langengrassau leitete diesen interessanten Lehrgang.

Was kannst du mit diesem Wissen anfangen?

Es geht in unser heutigen Zeit darum, Kirche erlebbar zu machen. Kirchen sind Orte des kulturellen Gedächtnisses einer Gesellschaft. Kirchen sind Orte der Begegnung zwischen der christlichen Gemeinde und Gästen von außen. Es braucht also einen Mittler, der den Besuchern die Schwellenangst nimmt. Man nähert sich von außen an, betrachtet die Steine, die Fenster und Türen, die ablesbaren Veränderungen in den Wänden, die Grundform einer Kirche und kann so das ungefähre Alter der Kirche bestimmen – dann erst kommt der Innenraum, die baulichen Elemente und die Innenausstattung. In der Ausbildung wurde ich also nicht nur kirchenpädagogisch geschult, sondern habe auch viel über Kirchen- und Architekturgeschichte vermittelt bekommen.

Nun gibt es ja jedes Jahr im September den Tag des offenen Denkmals, an dem wir mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen unsere Dorfkirche in Miersdorf präsentieren, aber auch die Aktion „Offene Kirchen“. Ich kann mich da in die Liste des Berlin-Brandenburger Vereins eintragen lassen und stehe dann nach Absprache potentiellen Besuchern am Wochenende zur Verfügung.

*Das Gespräch führte Michaela Nieke
GKR Miersdorf*

► Weiterführende Links:

www.altekirchen.de

www.kirchen-luckauer-niederlausitz.de

Juli 2022

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	10.45 Uhr Sprenkel-Festgottesdienst in Zeuthen zum 30-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfn. Mix	
Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Einladung nach Schulzendorf	Lesegottesdienst	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mix
		12 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Trauung Pfn. Mix	
Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mix
Gottesdienst Pfn. Marquardt	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien	Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien
Gottesdienst Pf. i.R. Weber	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller

Gottesdienste Juni 2022

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
5. Juni Pfingstsonntag	10 und 12 Uhr Konfirmations- Gottesdienste Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst mit Konfirmation Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	10 Uhr Sprengelegottesdienst in Zeuthen mit Konfirmation und Taufe Pfn. Mix	
6. Juni Pfingstmontag	10 Uhr Sprengelegottesdienst Dorfkirche Miersdorf Pfn. i.R. Fichtenhofer anschließend Mauercafé im Kirchgarten			Einladung nach Waltersdorf	10 Uhr Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter		
11. Juni Samstag						18 Uhr Sprengelegottesdienst in Wildau zum Schuljahresabschluss Pfn. Mix, GP Huschke u. Team	
12. Juni Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gemeindeausflug GD unterwegs nach Anmeldung Abfahrt Kreuzkirche 8.10 Uhr	Gemeindeausflug GD unterwegs nach Anmeldung Abfahrt Dorfkirche 8 Uhr	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
19. Juni 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Winter	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfn. Winter	Gottesdienst und interkulturelles Sommerfest mit GP Kuhnt u. Gruppe	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	12 Uhr Gottesdienst Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
24. Juni Johannistag	18 Uhr Sprengelegottesdienst Dorfkirche Miersdorf Pfn. Mahlow anschließend Johannisfest im Kirchgarten						
26. Juni 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst mit Chor Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	12 Uhr Musikalische Andacht mit Posaunenchor	Gottesdienst Pfn. Winter

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
3. Juli 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Supn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst Supn i.R. Hornschuh	11 Uhr Wald-Gottesdienst a. d. Großen Krampe mit KG Müggelheim
10. Juli 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Prof. Dr. J. Schröter	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mahlow
16. Juli Samstag			
17. Juli 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn i.R. Schröter
24. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich
31. Juli 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Winter	Gottesdienst Pfn. Winter
7. August 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Winter	Gottesdienst Pfn. Winter	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Menthel

Alte Fotos und Postkarten gesucht

Gesucht werden alte Fotos und Postkarten von Miersdorf und seiner Kirche für die Erstellung eines Archivs oder vielleicht auch einer kleinen Ausstellung z.B. bei einer Kirchenführung. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir alle möglichen alten (!) Bilder und Postkarten von der Kirche innen oder

außen, vom Umfeld, dem Friedhof usw. geben könnten. Gerne auch Fotos von Konfirmationen, Hochzeiten oder anderen Festen in und um die Kirche. Die Bilder würde ich scannen und Ihnen dann kurzfristig wieder zurückgeben.
Stephan Gändrich, GKR Miersdorf
E-Mail: kirchenfuehrung@gaendrich.de

Ausflug zu den Schafen

Da unsere Kirchengemeinde ein Grundstück im Zeuthener Winkel verpachtet hat und die Aktivitäten im Freien momentan wesentlich gesünder als im Saal sind, machte sich der Mittwochskreis im April mit Picknickkorb auf den Weg und besuchte das Anwesen. Die Nutzerin des Geländes, Frau Böbe, hatte Urlaub und konnte uns etwas über ihr Projekt erzählen. Auf dem vorher sehr vermüllten Grundstück, welches von ihr bereinigt wurde, hält sie über 20 Schafe verschiedenster Rassen, die von einer geprüften französischen Hütehündin bewacht werden. In ihrem Bio-Garten können die Kinder der Nachbarschaft Radieschen und Möhren aussäen, pflegen und später ernten. Auch die Kindergartenkinder der Umgebung kommen gern vorbei und lernen in der Natur. Außerdem stehen auf der Wiese Bienenstöcke, sogar eine Klotzbeute in einem hohlen Baum war zu besichtigen.

Die junge Frau betonte, dass dieses Projekt keinen kommerziellen Aspekt



FOTOS: HENRI NIEKE

Ein lehrreicher Nachmittag bei den Schafen im Zeuthener Winkel



hat, sondern dass ein großer Traum von ihr, etwas für die Zukunft und den Erhalt der Artenvielfalt zu tun, in Erfüllung gegangen ist. Es war ein wunderbarer, lehrreicher Nachmittag bei strahlender Sonne!

Michaela Nieke

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Friedensgebet für die angegriffenen Ukrainer
Kirche Schmöckwitz jeweils dienstags, 18 Uhr

Kirchenkonzerte in der Kirche Schmöckwitz
Bach und die norddeutsche Schule Freitag, 3.6., 20 Uhr
Aurum Vocale Freitag, 24.6., 20 Uhr
Jazz & Pop Freitag, 15.7., 20 Uhr

Interkulturelles Begegnungs- und Sommerfest
Gemeindehaus Garten Sonntag, 19.6., 12–15 Uhr

Seniorenkreis
im Gemeindesaal Montag, 27.6., 14.30 Uhr
H. Eisenmann (030 2422907) Geburtstagskaffee Montag, 18.7., 14.30 Uhr

Waldgottesdienst am Westufer Große Krampe
Abfahrt Fähre 10.05/10.35 Uhr Sonntag, 3.7., 11 Uhr

Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“
Lukas 24, 13-35 Montag, 13.6., 19 Uhr
Einführung in das prophetische Buch Daniel Montag, 4.7., 19 Uhr
bei Pf. Menthel, Eichwalde, Uhlandallee 38

Gemeindekirchenrat
Sprenkel-GKR in Eichwalde Dienstag, 7.6., 19 Uhr
Gemeindesaal Schmöckwitz Mittwoch, 6.7., 19 Uhr

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten
Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: ev-kita.schmoeckwitz@
kk-neukoelln.de

Seniorenkreis
Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd/
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte
Einzahlungsgrund angeben

IMMER NOCH UND IMMER WIEDER NÖTIG:

Beten für den Frieden – aber was nützt das?

Wie in vielen Kirchengemeinden treffen wir uns auch in Schmöckwitz seit dem 24. Februar wöchentlich zu einem Friedensgebet in unserer Kirche. Das 18-Uhr-Läuten lädt an jedem Dienstag dazu ein. Der Leuchter der Friedensdekade steht vor dem Altar, an dem man eine Kerze für ein Gebetsanliegen anzünden kann. Manchmal brennen fast alle Kerzen auf dem Leuchter, manchmal nur einige, aber jedes Mal sind Menschen da, denen es wichtig ist, Gott zu bitten, dass der Frieden eine Chance hat – in der Ukraine und in anderen Regionen unserer Welt. Wir informieren uns auch gegenseitig, und immer wieder einmal lesen oder hören wir Texte oder Gedanken von anderen, die uns zum Nachdenken anregen. Was hat unser Gebet um den Frieden nun genützt? – Vielleicht fragen wir selbst so, vielleicht fragen auch diejenigen so, die unser Transparent an der Kirche bemerken.

Gedanken des früheren Dompredigers von Magdeburg, Giselher Quast, fanden wir hilfreich: „Verändert unser Gebet die Welt? Nein! Es verändert uns. Nur wir können die Welt verändern. Gott tut es nicht für uns und ohne uns. Braucht Gott unser Gebet? Nein! Wir brauchen es. Gott weiß unsere Bitten schon längst, ehe wir sie ausgesprochen haben. Paulus sagt im Brief an die Römer: „Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt. Sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen“

Römer 8, 26



FOTOS: SENTA VÖLTER

*Jeden
Dienstag
beten wir
in unserer
Kirche
für den
Frieden.*

Friedensgebet heißt, die Augen und Herzen offen zu halten, nicht wegzusehen, sich nicht einlullen zu lassen von Medien, Parteien oder Politikern. Beten ist Sprechen mit Gott. Beim Friedensgebet will auch er zur Sprache kommen. Um Frieden beten wir, um uns diese Kraft zu holen. Tun aber wird ihn nicht Gott, tun müssen wir ihn selbst.“ Deswegen werden wir weiter um Frieden beten und das, was in unseren Kräften ist, tun.

Almuth Berger



Der Organist
Klaus Müller

FOTO: PRIVAT



Der Chor
Aurum Vocale

FOTO: PRIVAT

Interkulturelles Begegnungs- und Sommerfest

Herzliche Einladung zum interkulturellen Fest für und mit geflüchteten Menschen **am Sonntag, 19. Juni** im Garten der Kirchengemeinde Schmöckwitz. Wir möchten mit Ihnen und Euch **von 12 bis 16 Uhr** zusammenkommen und gemeinsam feiern. Natürlich sind Sie auch zum Gottesdienst vorher um 10.45 Uhr in der Schmöckwitzer Kirche herzlich eingeladen. Über Beiträge zu einem vielfältigen, internationalen Buffet freuen wir uns. Es gibt einen Grill, Live-Musik und Spiele sowie viel Raum für Austausch und Beisammensein! Kommt zahlreich vorbei und bringt Freundinnen und Freunde mit. Wer sich an der Planung beteiligen möchte oder Fragen hat, melde sich sehr gerne bei Claudia Eichhorst, Beauftragte für Flucht und Integration im Kirchenkreis: c.eichhorst@diakoniewerk-simeon.de; Telefon: 0177 6068521
Herzliche Grüße, Claudia Eichhorst

Geburtstagskaffee

Am Montag, 27. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Alt Schmöckwitz 1 feiern wir Geburtstag, zu dem alle, die in den Monaten April, Mai und Juni ihren Ehrentag haben besonders eingeladen sind. Weitere Gäste sind sehr herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Sommernachmittag mit geistlichem Zuspruch, Musik und gemeinsamem Singen und einer schön gedeckten Kaffeetafel. Wer müsste mit dem Auto abgeholt werden? Bitte melden bei Frau Eisenmann, Tel. 2422907

Kirchenkonzerte

Die Kirchenkonzerte sind Benefizkonzerte für unsere Partnergemeinde in Chanka/Äthiopien. Bei entsprechender Witterung sind Sie **ab 19.30 Uhr** willkommen, bei einem Glas Wein einen kulturvollen, gemeinschaftlichen Abend zu erleben.

► **Am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr** steht ein Orgelkonzert **Bach und die norddeutsche Schule** auf dem Programm. In den Orgelwerken Johann Sebastian Bachs finden sich viele Bezüge zu den Meistern der norddeutschen Schule wie Dietrich Buxtehude, Vincent Lübeck und Nicolaus Bruhns. Klaus Müller, Kantor in Rudow, zeigt in seinem Programm diese Verbindungen auf.

► **Am 24. Juni, um 20 Uhr** singt der Chor **Aurum Vocale** für uns, ein neu gegründeter Kammerchor aus Berlin unter Leitung von Tobias Brommann. Er zeichnet sich durch einen transparenten, leichten und zugleich dichten Chorklang aus. KMD Tobias Brommann ist Chorleiter und selbst passionierter Sänger.

► **Am Freitag, 15. Juli, um 20 Uhr** gibt es **Jazz und Pop**. Die Sängerin Laura Korinth ist vor allem als Singer-Songwriterin und Lyrikerin aktiv. Sebastian Kommerell ist Maler, Grafiker und Jazz-Pianist. In ihrem Programm gestalten sie bekannte Songs in eigenen Arrangements neu. Ihr Repertoire enthält Klassiker von Jim Morrison genauso wie Swingtitel wie „Dream a Little Dream“ oder Hits wie „Valerie“ von Amy Winehouse.

Ein neues Domizil für Stühle und Tische

In den letzten zwei Jahren mit den vielen coronabedingten Einschränkungen haben wir etwas gelernt: Gottesdienste draußen, im Gemeindegelände und vor allem vor der Kirche haben eine ganz besonders schöne Atmosphäre. Auch wenn wir das eigentlich schon früher wussten und gelegentlich draußen Gottesdienste gefeiert hatten, auch wenn viele von uns gern den Waldgottesdienst an der Großen Krampe zusammen mit der Müggelheimer Gemeinde gefeiert hatten, richtig entdeckt haben wir die Chance, die unser schönes Gelände um die Kirche herum bietet, erst jetzt – als wir wegen der einzuhaltenden Abstände und der im Innenraum geforderten Masken oft und gern die „Draußen“-Alternative genutzt haben. Wir hatten die Möglichkeit, neue stabile, formschöne und „kippelsichere“ Gartenstühle anzuschaffen. Ein Teil der Stühle bleibt im Gemeindegelände, aber ein Teil soll nah bei der Kirche untergebracht werden, um die Transportwege vor und nach den Gottesdiensten deutlich zu verkürzen. Jetzt steht ein Gartenhaus im Gemeindegelände – weit genug von der Kirche entfernt, um keine Bedenken bei der Denkmalpflege hervorzurufen und nahe genug, um die Stühle schnell auf den freien Platz neben der Kirche zu bringen – zum Gottesdienst oder auch mal zum Open-air-Konzert oder zu



FOTO: SENTA VÖLTER

Das neue Gartenhaus

einem gemütlichen Zusammensein bei einem Glas Wein nach einem Konzert am Sommerabend. Eine „Männerbrigade“ hat unter Bernhard Böhms fachkundiger Leitung kräftig mitgeholfen bei allen notwendigen Arbeiten. Jetzt steht das kleine Haus auf einem soliden Fundament, ist ordentlich gestrichen und kann Stühle, auch den einen oder anderen Tisch und in einem von Hannelore Eisenmann vor dem Sperrmüll geretteten Regal sicher noch manche Utensilien aufnehmen. Einen ganz herzlichen Dank vor allem an Lutz Schüneman und an Ulf Lang, Hans-Jürgen Linke, Robert Völter und Thomas Rieder – und an Heidi Schünemann, die organisiert und die Männer immer wieder zusammentelefoniert hatte.

Almuth Berger

Gemeindeausflug ins Blaue

Sonntag, 12.6.

ab 8 Uhr

- Anmeldung auf Blatt in der Kirche beim Gottesdienst oder durch Anruf bei Pfarrer Kahlbaum (033762 49819)
- Abfahrzeit Waltersdorf Bushaltestelle Kirche 8.00 Uhr
- Abfahrzeit Schulzendorf Kreuzkirche 8.10 Uhr
- Rückkunft nach dem Abendessen
- Kosten: Kollekten Sammlung unterwegs

GesprächsabendMittwoch, 1. 6.,
19.30 Uhr

in der Kreuzkirche Schulzendorf
mit unserem Superintendenten Dr. Christian Nottmeier über seine Jahre als Pfarrer in Südafrika – der Abend war zweimal geplant und wegen Corona ausgefallen, nun hoffen wir darauf, diesmal zusammenkommen zu können.

FrühstückDienstag, 21.6.,
9 Uhr

Kreuzkirche Schulzendorf

Anmeldung auf Blatt nach dem Gottesdienst

Nach diesem Termin Sommerpause, dann wieder am 13. September

Für Kinder im Grundschulalterdienstags,
15–16 Uhr

mit Corinna Huschke, Tel. 0179 1007805, huschke@ejnberlin.de

Christenlehre (Kreuzkirche Schulzendorf)**Samstags-Treffen der Kinder**

11.6. Wildau

16–18.30 Uhr

Zeltwochenende in Eichwalde

1.–2. Juli

Konfirmandenstunde

freitags, 16 Uhr

im Pfarrhaus Schulzendorf, Rosa-Luxemburg-Str. 25

► Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Seniorenachmittag Schulzendorf
KreuzkircheMittwoch, 22.6. und 10.8.,
14 Uhr**Seniorenachmittag Waltersdorf**
GemeindehausMittwoch, 29.6. und 17.8.,
14 Uhr

Chor (jetzt wieder nach der Aufhebung der Corona-Sperre)
Kreuzkirche
mit Kantor Peter Aumeier
peteraumeier@web.de oder 0157 54397362

donnerstags,
19.30 Uhr**Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch**

nach Absprache



ILLUSTRATION: PIXABAY

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse

IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Zeuthen
Konfirmanden und Vorkonfirmanden: donnerstags, 17.15 Uhr

Posaunenchor in der Regel samstags, 10.30 Uhr
 Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange

Frauenkreis
 in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 22.6., 14.30 Uhr
 in Zeuthen im Garten bei Pfn. Mix Mittwoch, 13.7., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis dienstags, 14 Uhr

Gesprächskreis mit Pfarrerin Mahlow Dienstag, 21.6. 19 Uhr
 im Gemeindehaus

Offener Treff „25+ Gemeinde gemeinsam leben“ Donnerstag, 16.6., 19 Uhr
 mit Frau Gräfe und Frau Huschke

Gemeinsames Essen für Alleinlebende donnerstags, 12 Uhr
 Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.

Gottesdienst im Seniorenheim 30.6., 15 Uhr
 mit Kaffee und Kuchen

Geburtstags-Kaffeetafel 14.7., 15 Uhr
 für alle, die im Mai, Juni oder Juli Geburtstag haben
 bitte bis 3 Tage vorher anmelden

Sprechzeiten des Kirchbüros donnerstags, 11–13 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Mix donnerstags 12–13 Uhr

Besuchsdienst
 Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
 Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXX
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund
 und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Wir laden ein
 zum Friedensgebet
 donnerstags um 12 Uhr
 in unserer Kirche



Ordinationsjubiläum

Liebe Schwestern und Brüder,
 nach drei Monaten Studienzzeit bin
 ich wieder wohlbehalten im Dienst
 angekommen. Und ich bin den beiden
 Gemeindegemeindeführern sehr dankbar
 für ihre verantwortungsbewusste und
 engagierte Arbeit und die Stellvertre-
 tung im GKR-Vorsitz.
 Nun freue ich mich, für Sie alle wieder
 da sein zu können. Vor 30 Jahren, am

28. Juni 1992 bin ich in der Berliner St.
 Marienkirche ordiniert worden. Noch
 immer bin ich gern als Pfarrerin im
 Amt. So möchte ich mit Ihnen mein
 30-jähriges Ordinationsjubiläum feiern:
 In einem Gottesdienst **am Sonntag,
 3. Juli, um 10.45 Uhr** in der Martin-Lu-
 ther-Kirche Zeuthen.

*Lobe den Herrn, meine Seele, und ver-
 giss nicht, was er dir Gutes getan hat!*
 Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Musikalische Andacht

„Wer wollte nicht bei diesem frohen
 Schein in Freuden überschwänglich
 sein?“ jubelte die Ausnahme-Sopranis-
 tin Barbara Berg in der Kantate zum
 dritten Ostertag von Georg Philipp
 Telemann. Begleitet wurde sie vom
 Streicher-Duo Maria Springborn (Vi-
 oline) und Christian Raudszus (Cello)
 sowie Christian Finke-Tange an der
 Truhenorgel. Die Osterbotschaft wurde
 hier, dem barocken Lebensgefühl
 entsprechend, in drastischen Texten
 vermittelt: „Der Rauch der Qual, der
 aus dem Abgrund bricht, erstickt die
 Seinen nicht.“
 Damit fand die Frühlings-Reihe der
 Musikalischen Andachten in der Frie-
 denskirche Wildau ihren Abschluss. Die



FOTO: HANS HENSCHEL

Musikalische Andacht zu Ostern

erfreulich zahlreichen Zuhörer zeigten
 sich von der hochprofessionellen Auf-
 führung begeistert; eine Einladung an
 Frau Berg für eine weitere Andacht im
 Herbst wurde ausgesprochen.
 Hans Henschel



FOTOS: HANS HENSCHHEL



Wolfgang Noack bei Dacharbeiten, erste Gerätschaften im neuen Haus und ein gemeinsamer Schmaus nach getaner Arbeit (v. l.)



Frühjahrsputz mit Einweihung

Beim diesjährigen Frühlings-Einsatz wurde nicht nur fleißig gefegt, geharkt und gewischt, sondern auch das neu aufgebaute Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben. Gartenmöbel und -gerätschaften sind nun leicht erreichbar und übersichtlich dort verstaut, während im Austausch 3 Paletten mit Dach-Ziegeln in den Keller geräumt wurden – eine kräftezehrende Arbeit! Wie immer sorgten Laura Sziedat, Ute Lindner und Sabine Noack für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer, wenn deren Zahl in diesem Jahr auch kleiner war als sonst.

Wir sind froh, nun wieder über ein geräumiges Gartenhaus zu verfügen, nachdem der alte Geräteschuppen aus Wellblech im Herbst 2018 einem Sturm zum Opfer gefallen war (wir hatten

bereits berichtet). Den Großteil der Kosten hat unsere Versicherung getragen – den Aufbau und die Komplettierung mit Fußboden, Beleuchtung und Dachentwässerung verdanken wir aber einer Handvoll ehrenamtlicher Helfer, allen voran Herrn Wolfgang Noack, der nicht nur wertvolle Erfahrungen und sein handwerkliches Geschick eingebracht, sondern auch ungezählte Freizeit-Stunden für die Fertigstellung geopfert hat.

Dank gebührt aber auch allen anderen Helfern und Helferinnen, nicht nur aus dem Gemeindegemeinderat; wir werden dies bei einem Gemeindefest im Herbst wieder zu würdigen wissen!
Für den Gemeindegemeinderat
Hans Henschel

RÜCKBLICK

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles: Gründonnerstag

DER GESEGNETE KELCH, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi?

Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? Denn ein Brot ist's. So sind wir, die vielen, ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben.

1. Korinther 10, 16–17

Liebe Gemeinde,
Die Vorfreude war groß bei den Vorbereitungen. Das Tischabendmahl am Gründonnerstag zu feiern, gehört nun mal zur Tradition in unserer Gemeinde. In manchen Kulturen ist der Gründonnerstag fest verbunden mit der Fastenzeit bis Ostern (also Donnerstag, Karfreitag, Karsamstag). An diesen drei Tagen gibt es dann nur einmal Essen pro Tag.

Auch viele von uns haben vor Ostern gefastet, aus verschiedenen Gründen und auf verschiedene Weise. Am Anfang ist es unangenehm. Wer es jedoch oft genug getan hat, dem fällt es leicht und er kann die segensreichen Wirkungen des zeitweiligen Verzichtens in den Blick nehmen.

Egal wo Du auf dieser, unserer Heimat Erde, lebst, ob Du gefastet hast oder nicht – das Essen in der Gemeinschaft mit Deiner Gemeinde am Gründonnerstag ist gut für Deine Seele. Und es lässt Dich vielleicht ein wenig so fühlen, als säßest Du am Tisch mit Jesus und seinen Jüngern beim (letzten) gemeinsamen Abendmahl.

Als wir mit unserer Pfarrerin Cornelia Mix die Vorbereitungen für das Essen besprochen haben, entschieden wir uns dafür, diesmal – einer alten christlichen Tradition folgend – Grüne Frühlingskräutersuppe zu kochen und dies auch in der Zukunft zum Gründonnerstag so zu halten; Das erste Grün des Frühlings in der Suppe steht nicht nur für das Wiedererwachen der Natur, sondern auch für die Reinigung von Körper und Seele durch Bitterstoffe und Mineralien.

Wir bedanken uns bei allen, die die Vorbereitungen zum gemeinsamen Abendmahl mitgetragen haben. Möge der liebe Gott uns reichlich segnen, bis wir wieder gemeinsam Gründonnerstag feiern.

Laura Sziedat

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 7–13.

Ausstellung „Steine predigen“ von Pf. Dr. Kees bis zum 14.7.
in Zeuthen im Gemeindehaus dienstags, 9–11 Uhr und 15–18 Uhr
ab 2.6. zusätzlich donnerstags, 18–19 Uhr

Gott und die Welt
in Zeuthen im Gemeindehaus
Dr. Arndt Sorge: Glaube u. Kirchen Donnerstag, 23. 6., 19.30 Uhr
in europäischen Ländern
Pf. Dr. Reinhard Kees: Steine predigen Donnerstag, 14. 7., 19.30 Uhr

Frauenkreis
in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 22.6., 14.30 Uhr
in Zeuthen im Garten bei Pfn. Mix Mittwoch, 13.7., 14.30 Uhr

Geburtstagskaffeetafel
in Zeuthen im Gemeindehaus Donnerstag, 7.7., 15 Uhr
Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder,
die im ersten Halbjahr Geburtstag hatten.
Anmeldungen bis 5. Juli bei Pfarrerin Mix erbeten.

Konfirmanden-Unterricht mittwochs,
gemeinsam mit Vor-Konfis 17.15 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen

Kinder-Singen für 6- bis 10-Jährige montags,
im Gemeindehaus Zeuthen 17–18 Uhr
Anmeldung bitte bei Sabine Kihlholz: 0152 32014233

Kantatenchor montags,
im Gemeindehaus Zeuthen 19.15 Uhr

Kirchenchor montags,
im Gemeindehaus Zeuthen 20.45 Uhr

Posaunenchor samstags,
im Gemeindehaus Wildau 10.30 Uhr

Sprechzeiten
Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr

**Wir laden ein
zum Friedensgebet
mittwochs um 18 Uhr
in unserer Kirche**



Einladung zum Ordinationsjubiläum
Nach drei Monaten Studienzzeit bin ich wieder wohlbehalten im Dienst angekommen. Und ich bin den beiden GKR sehr dankbar für ihre verantwortungsbewusste und engagierte Arbeit und die Stellvertretung im GKR-Vorsitz. Nun freue ich mich, für Sie alle wieder da sein zu können. Vor 30 Jahren, am 28. Juni 1992 bin ich in der Berliner St. Marienkirche ordiniert worden. Noch immer bin ich gern als Pfarrerin im Amt. So möchte ich mit Ihnen mein 30-jähriges Ordinationsjubiläum feiern: In einem Gottesdienst **am Sonntag, dem 3. Juli, um 10.45 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen.
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat!
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Geburtstagskaffeetafel
Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder, die im ersten Halbjahr Geburtstag hatten, zur Geburtstagskaffeetafel **am Donnerstag, 7. Juli, um 15 Uhr** in das Gemeindehaus bei uns in Zeuthen ein. Bitte melden Sie sich bis 5. Juli bei Pfarrerin Mix an.
Pfarrerin Mix und GKR Zeuthen

Mitsingen im Kirchenchor
Nach über zwei Jahren Corona-Zwangspause hat der Kirchenchor Zeuthen am 23. Mai das Proben wieder aufgenommen. Gezielt für einen bestimmten Gottesdienst, der musikalisch mitgestaltet wird, studiert der Chor Motetten und Kirchen-Lieder ein. Wir proben **immer montags um 20.45 Uhr** im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche Zeuthen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen mitzusingen. Bitte melden Sie sich bei unserem Kantor Christian FinkeTange an. Wir freuen uns auf Sie!
Heidrun Bojahr

Kinder-Singestunde
Wir laden alle 6-10-jährigen Kinder **montags von 17–18 Uhr** in unser Gemeindehaus ein. Wir wollen gemeinsam Gottes Wort spielerisch kennenlernen auch mit Liedern und Gesang. Ihr seid herzlich eingeladen. Bitte meldet Euch an unter Tel: 0152 32014233 oder E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de
Wir freuen uns auf Euch!

Abschied mit Dank und Segen

Am 8. Mai wurden Susanne Deller und Matthias Deller im Gottesdienst aus offiziellen Ämtern unserer Martin-Luther-Gemeinde mit Dank und Gottes Segen feierlich verabschiedet.

Susanne Deller war bis letzten Sommer als predigende Lektorin in unserer Gemeinde tätig und hat zudem lange Jahre bei Bedarf unseren Kantor an der Orgel vertreten.

Sie hat sich vor allem gemeinsam mit unserem Kantor Christian Finke-Tange und Detlef Schulzki um die Rekonstruktion unserer Orgel verdient gemacht, die seit August letzten Jahres in neuem Klang ertönt.

Matthias Deller hat zweieinhalb Jahren als geschätztes Mitglied in unserem Gemeindegemeinderat und dort im Geschäftsführenden Ausschuss Verantwortung übernommen.

Seine hohe Fachkompetenz, seine Zuverlässigkeit und Zugewandtheit, vor allem aber auch sein Gottvertrauen und sein entschieden christliches Fundament haben uns bei unserer Arbeit sehr geholfen.

Gerade auch in den vergangenen zwei Jahren der Pandemie war es ein Segen, dass er durch seine Arbeit im Brandenburger Justizministerium stets aktuell informiert war. So konnten wir in unserer Gemeinde auch in dieser Zeit unaufgeregert und verantwortungsbewusst unsere Kirche sonntags zur gewohnten Zeit öffnen und bis auf wenige Ausnahmen auch Gottesdienste feiern.

Der Weg zwischen Wohn- und Arbeits-



FOTO: PRIVAT

Susanne und Matthias Deller

stätte und der Gemeinde ist auf Dauer zu weit, so dass Ehepaar Deller sich nun in Potsdam eine geistliche Heimat gesucht hat.

Wir werden Susanne Deller und Matthias Deller ab und zu dennoch bei uns begrüßen dürfen, wenn Frau Deller an der Orgel oder im Predigtamt Vertretungen übernimmt. Wir freuen uns darauf!

Wir danken beiden von Herzen für ihr Mitwirken und die geleistete Arbeit, wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihren weiteren Weg und bleiben mit ihnen im Geiste verbunden.

*PfarrerIn Cornelia Mix
und der GKR Zeuthen*



FOTO: PRIVAT

Unsere Konfirmanden unterwegs in Berlin

Konfi-Ausflug: Auf den Spuren jüdischen Lebens in Berlin

Am 30. April sind wir mit elf Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Frau Mix nach Berlin aufgebrochen, um über das jüdische Leben und den jüdischen Glauben mehr zu erfahren.

Nach einer herausfordernden S-Bahnfahrt (Schienenersatzverkehr), haben wir zuerst die beeindruckende jüdische Synagoge in der Oranienburger Straße angesteuert. Dort haben wir uns mit einer Stadtführerin, die uns zunächst etwas über die Synagoge und die Geschichte erzählt hat, getroffen und wurden von ihr auf den Spuren des jüdischen Lebens durch die Berliner Innenstadt begleitet.

Auf dem jüdischen Friedhof erfuhren wir etwas über eine Statue, die als Symbol für ein ehemaliges Altenheim aufgestellt wurde. Von dort aus gingen wir zur „Blindenwerkstatt Otto Weidt“, wo man uns erklärte, wie dieser zur NS Zeit die verfolgten Juden für sich arbeiten ließ, um sie dadurch vor den Nationalsozialisten zu beschützen. Die Erzählungen stimmten uns alle sehr nachdenklich.

Nach einem Fußmarsch mit kurzem Fotostopp am Brandenburger Tor gelangten wir zum Holocaust-Mahnmal, das ein Denkmal für die ermordeten Juden ist und an einem der teuersten Standorte Berlins erbaut wurde. Die Wege zwischen den Stelen erinnerten uns an ein Labyrinth. Es war ein beklemmendes Gefühl, zwischen diesen hohen Steinen zu stehen.

Unser nächster Anlaufpunkt war ein jüdisches Restaurant im Gropiusbau, in dem wir uns alle mit jüdischen Spezialitäten stärken konnten. Das Essen war sehr interessant und speziell.

Im Anschluss sind wir zum jüdischen Museum, dem Highlight des Tages, gegangen. Dort endete unsere geführte Tour durch die Stadt und wir konnten uns zum Abschluss im Museum u.a. über jüdische Bräuche informieren. Beeindruckt von den Erlebnissen und Erfahrungen des Tages haben wir die Heimreise angetreten, durften uns aber vorher noch ein Eis zur Stärkung aussuchen.

Danke für diesen unvergesslichen Tag!
Mats Ohlendorf

GOTT UND DIE WELT**Vortrag „Glaube und Kirchen in europäischen Ländern“**

► **23. Juni um 19.30 Uhr:** *Glaube und Kirchen in europäischen Ländern: Staat und Kirche, Glaubensinhalt, Musik, Gottesdienstformen*

Unser Referent Dr. Arndt Sorge hat die Hälfte seines Arbeitslebens im europäischen Ausland verbracht und dabei durch Teilnahme in Gottesdiensten und Gemeinden auch vielfältige Erfahrungen aufgetan, vornehmlich in Kirchen der Leuenberger Konkordie reformatorischer Kirchen in Europa, wozu wir auch gehören. Der Vortrag spiegelt gelebte Erfahrung wider, auch aus der Berührung mit anderen Religionen.

GOTT UND DIE WELT**Präsentation zur Ausstellung „Steine predigen“**

► **14. Juli um 19.30 Uhr:** *„Steine predigen“ Ein Überblick über die Missionsgeschichte der ersten 12 Jahrhunderte*
Pfarrer Dr. Reinhard Kees referiert über seine Foto-Ausstellung „Steine predigen“, die noch bis zum 14. Juli im Gemeindehaus Zeuthen zu sehen sein wird. In seiner Präsentation nimmt uns Pfarrer Kees mit auf die Wege des Christentums, bis es im 11./12. Jh. zu uns in das ehemalige Slawengebiet östlich der Elbe kam. Kirchen und Kirchenruinen zeugen von der bewegten Geschichte der Christenheit. Manche

Kirchen sind seit dem 4. Jahrhundert fast ununterbrochen in Gebrauch. In manchen ehemaligen Zentren der Christenheit zeugen aber nur noch Steine von der Präsenz christlicher Gemeinden. So erinnert Pfarrer Kees an vergangene und vergessene christliche Kirchen und fremde Traditionen.

RÜCKBLICK**Passionsandachten 2022**

Auch dieses Jahr haben wir wieder Andachten in der Passionszeit durchgeführt. Besonders rege besucht wurden die Andachten an den Freitagabenden, in denen musikalische Aufführungen mit Gebet und Vortrag kombiniert wurden. In diesem Jahr standen der Ukrainekrieg, die vor dem Krieg Geflüchteten und unter ihm Leidenden, im Mittelpunkt der Andachten. Das Wort „Passion“ (Leiden) erhielt dadurch eine besondere aktuelle Mehrdeutigkeit, die uns betroffen machte. Neben den Freitagsandachten mit Musik wurden auch an den Werktagen kurze Abendandachten angeboten, wobei eine Vielzahl Gemeindeglieder zusammen mitwirkten, in schöner Ausfüllung des Lutherschen Begriffs des ‚allgemeinen Priestertums der Gläubigen‘. Ihnen allen, auch und nicht zuletzt den Musizierenden, sei hier herzlich gedankt, wenn auch ohne Namensnennung.

Arndt Sorge für den GKR

Ostern 2022 – ein Rückblick

Dank des tollen Wetters konnten wir uns wie im vergangenen Jahr vor der Kirche versammeln und gemeinsam Gottesdienst feiern. Über 150 Menschen, darunter viele Familien waren



Ostergottesdienst in Zeuthen



FOTOS: HEIDRUN BOJAHR

gekommen, um die frohe Botschaft zu hören. Der HERR ist auferstanden – dieser Ruf war immer wieder zu vernehmen. Und inmitten der erwachenden Natur war dies auf ganz besondere Weise erlebbar. Die Osterfreude stand dann auch im Zentrum des Gottesdienstes, den unsere Pfarrerin Cornelia Mix leitete. Besonderer Höhepunkt war die Taufe von Valentina Margarete Helena Herold. Dafür hatten wir extra den transportablen Taufstein aus der Wildauer Schwestergemeinde nach Zeuthen geholt. Ein herzlicher Dank dafür. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor unter der Leitung unseres Kantors Christian Finke-Tange. Auch dem Posaunenchor ein dickes Dankeschön. Nach dem Schlusslied und Segen durften sich die zahlreichen Kinder im Garten auf die Suche nach Osterüberraschungen machen. Ein herzliches Dankeschön all den Beteiligten während des Gottesdienstes, ganz besonders aber den vielen fleißigen Helfern davor und danach und dem Bestattungsinstitut Zak, das uns die Lautsprecher-Anlage zur Verfügung gestellt hat.

Markus Wolff

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse

IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

Taufen



Eichwalde

27. März Charlotte Barkowsky
1. Mai Claudia Barkowsky und Marcus Barkowsky

Miersdorf

23. April Leonie Reiche

Zeuthen

17. April Valentina Margarete Helena Herold

Beerdigungen



Eichwalde

25. März Angelika Wolff, 67 Jahre
21. April Karin Hahn, 79 Jahre
3. Mai Andreas Rubzow, 43 Jahre
24. Mai Birgit Heldt, 80 Jahre

Miersdorf

13. April Otto Topp, 90 Jahre

Wildau

11. April Theofil Witmann, 93 Jahre

Zeuthen

6. April Gretel Blech, 85 Jahre
12. April Gisela Freydank, 78 Jahre
29. April Siegfried Krug, 86 Jahre

Kirchengemeinde Eichwalde

Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/ Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:
mittwochs und donnerstags 10–12 Uhr
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro

Pfarrerin Beate Hornschuh (Juni bis Dezember)
Pfarrerin Friederike Winter (Juni bis August), E-Mail: f.winter@drk-kliniken-berlin.de

Ev. Kita JONAs WAL

Tel.: 030 67819575

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0162 4665582

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518
E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:
mittwochs 10–12 Uhr

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro

Pfarrerin Beate Hornschuh (Juni bis Dezember)
Pfarrerin Friederike Winter (Juni bis August), E-Mail: f.winter@drk-kliniken-berlin.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel. 033762 879491

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805
E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:
montags 9–13 Uhr

Vakanzverwaltung, erreichbar über das Gemeindebüro

Pfarrerin Beate Hornschuh (Juni bis Dezember)
Pfarrerin Friederike Winter (Juni bis August), E-Mail: f.winter@drk-kliniken-berlin.de

Ev. Kindergarten Schmöckwitz

Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 34409443

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrer Hans-Karl Kahlbaum

Tel.: 033762 49819

E-Mail: ev.kirche.schuwa@t-online.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

PfarrerIn Cornelia Mix

Tel.: 03375 501104

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de (neu)

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

PfarrerIn Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

PfarrerIn Marlén Mahlow

Tel.: 033763 201890

E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de